

Marketing und Bewusstseinsoffensive E- Carsharing Region Hermagor

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | LEADER
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 15.06.2017-30.05.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 84.000,00 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 42.000,00 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDEVERBAND KARNISCHE REGION

KURZBESCHREIBUNG

Das Thema Mobilität, im Besonderen die Elektromobilität ist im ländlichen Raum ein wichtiges Thema der Zukunft. Die Region Hermagor ist seit 2014 Klima- und Energie-Modellregion „Karnische Energie“ und hat in der ersten Umsetzungsphase (2014-2016) ein umfangreiches Konzept für ein „Regionales E-Carsharing-Modell“ erarbeitet.

AUSGANGSSITUATION

Das Thema Mobilität, im Besonderen die Elektromobilität ist im ländlichen Raum ein wichtiges Thema der Zukunft. Die Region Hermagor ist seit 2014 Klima- und Energie-Modellregion „Karnische Energie“ und hat in der ersten Umsetzungsphase (2014-2016) ein umfangreiches Konzept für ein „Regionales E-Carsharing-Modell“ erarbeitet.

Das Ziel ist Zweit- oder Drittautos der GemeindebürgerInnen zu ersetzen und ein zusätzliches Mobilitätsangebot zum öffentlichen Verkehr zu bieten. Neben Informationsveranstaltungen und Fachvorträgen wurde in einer regionalen Arbeitsgruppe nach Kooperationsmöglichkeiten für die Umsetzung des E-Car-Sharing-Modells gesucht.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziele

Parallel zur technischen Ausstattung für ein regionales E-Carsharing wird mit diesem Projekt eine gezielte Marketing- und Bewusstseinsoffensive für E-Carsharing im Bezirk gestartet. Mit der Erstellung eines Marketingkonzeptes incl. Corporate Design wird im Projektverlauf auf bereits vorhandene Strukturen als Basis zurückgegriffen, dieses zusätzliche Mobilitätsangebot den einzelnen Zielgruppen präsentiert und die BewohnerInnen mit spezifischen Marketing- und

Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zur Nutzung von E-Autos motiviert. Ziel dieses Pilotprojektes ist der Bevölkerung dieses neue Mobilitätsangebot näher zu bringen und die Vorteile eines E-Carsharing hervorzuheben und gleichzeitig Vorurteile abbauen.

Zielgruppen

Das Thema Mobilität greift in sämtliche Lebensbereiche ein und betrifft jeden Menschen jeden Alters in mindestens einem dieser Bereiche: Arbeit, Freizeit, Versorgung, Ausbildung, Tourismus, - Bevölkerung - Gemeindebedienstete - Führerscheinneulinge (Jugend) - Schulen - Tourismusbetriebe, Touristen - Wirtschaftsbetriebe

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Öffentlichkeitsarbeit

- Jeder Interessent in der Region kann über die Buchungsplattform „Ibiola“ ein E-Auto ausleihen, findet die dazu notwendigen Informationen und kann Beratung in Anspruch nehmen > Anleitung und Berichte auf Homepage und in Zeitungen. Vor jedem Gemeindeamt im Bezirk gibt es zumindest eine Ladestation und eine Parkplatzmöglichkeit
- Beschilderung und Flyer
- Einheitlicher Internetauftritt der einzelnen Gemeinden und Tourismusorganisationen.
- Informationen zum Thema Mobilität, Klima- und Umweltschutz > Slogans, Kurztexpte.
- Laufende Bewusstseinsbildung
- Fachliche Beratung durch Medienexperten Veranstaltungen
- Die „Fred-Flotte“ wird bei regionalen Veranstaltungen präsentiert und promotet. Netzwerke Schulen, Fahrschulen, Tourismus und Wirtschaft - SchülerInnen werden für das Thema E-Mobilität und E-Car-Sharing sensibilisiert > Aktionstage
- Die Technik der E-Mobilität, Ladeverhalten und E-Autos, E-Roller usw. werden in den Fahrunterricht integriert > neues Modul.
- Tourismusbetriebe erhalten die Möglichkeit für einen oder mehrere Tage ein E-Auto zu mieten und vor Ort direkt an den Gast zu vermitteln
- Promotionstouren. - Gewerbetriebe haben die Möglichkeit für einen oder mehrere Tage ein E-Auto zu mieten > Promotionstouren.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Insgesamt sind derzeit 3 E-Autos (VW Golf, e-Up) in Hermagor und Kötschach-Mauthen in Betrieb, diese werden in der regionalen Buchungsplattform (Ibiola) verwaltet und sind mit einem einheitlichen Logo versehen. Es gibt Kooperationsvereinbarungen mit zwei weiteren Gemeinden, weitere sind geplant. Das Tarifmodell dazu ist ausgearbeitet. Die Gemeinden stellen Parkplatz und Ladestation zur Verfügung. Bei großer Buchungsauslastung ergibt sich jeder Zeit die Möglichkeit für Gemeinden durch einen Ankauf eines E-Autos selbst zum Projektträger zu werden. Das einheitliche Marketing und die Bewusstseinsoffensive befinden sich in der Startphase.

ERFAHRUNG

Das Projekt befindet sich in der Startphase.

LINKS

www.region-hermagor.at (<http://www.region-hermagor.at>)